

Online-Seminar „Wildtiere und wir & Natur(nah)garteln“

Am 20. August 2026 geht das zweite **Online-Seminar** über die Bühne – mit den beiden Schwerpunkten **„Wildtiere und wir & Natur(nah)garteln“**. Alle Naturliebhaber*innen sind herzlich willkommen, am Online-Seminar am 20. August 2026 teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie!



© Elisabeth Bubnik

9-12 Uhr: „Wildtiere und wir“

Im Vormittagsprogramm **„Wildtiere und wir“** erfahren Sie, wie sehr uns Eulen brauchen, da sie stark an menschliche Infrastruktur gebunden sind. Die „Katzen der Lüfte“ machen sogar unseren schnurrenden Hausfreunden Konkurrenz, denn ganz oben auf ihrem Speiseplan stehen Wühlmäuse. Der schlaue Fuchs wagt sich immer stärker in Dörfer und Städte vor und spielt auch in der Kulturgeschichte eine wichtige Rolle. Auch das wird Thema im Online-Seminar sein, wie auch: Die vermeintlichen Störenfriede beim sommerlichen Picknick – die Wespen. Was das Gute an einer „Wespenplage“ sein soll, und wie man mit den summenden Lästlingen auf Marmeladebrot aus Naturschutzsicht am besten umgeht, wird ebenso professionell beantwortet.

13-16 Uhr: „Natur(nah)garteln“

Hilfreiche Tipps und Tricks für eine naturnahe Gartengestaltung und warum hier weniger im Grunde

oftmals mehr ist, erfahren Sie am Nachmittag, der „**Natur(nah)garteln**“ zum Thema hat. Auch die, meist kultivierten, Naturflächen auf Friedhöfen werden wir uns genauer ansehen: „Der Friedhof lebt!“ mag auf den ersten Blick verwundern, doch wenn man die letzten Ruhestätten und die Gärten und Parks, in denen sie sich befinden, entsprechend gestaltet, können diese wahre Oasen für viele seltene heimische Arten sein. Wissenswertes zu unseren gefiederten Freunden und wie man unseren heimischen Vögeln im Winter Gutes tun kann, runden das Nachmittagsprogramm ab.

Haben Sie Fragen, die Ihnen unter den Fingern brennen? Dann bitte nur her damit! Wir sammeln Ihre Fragen und beantworten diese gerne im Online-Seminar „Wildtiere und wir & Natur(nah)garteln“. Damit wir auch in der der Zeit bleiben, bitten wir um nur je eine Frage pro Person.

Im Rahmen des vom BMLUK geförderten Projekts „Wo Natur und Mensch sich begegnen“



**Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft**

Datum: 20.08.2026